

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde des FC Salgesch

Ich möchte in meinen Jahresbericht über das Vereinsjahr 2016/2017 jeweils kurz zu den einzelnen Ressorts etwas mitteilen.

### **Ressort Aktive**

#### ***1. Mannschaft***

Unsere 1. Mannschaft startete nach dem Abstieg aus der 2. Liga recht gut in die 3. Liga-Meisterschaft. Das Kader war allerdings viel zu schmal um den erfolgreichen Start über einen längeren Zeitraum zu konservieren. Der FC Brig war die souveräne Mannschaft und stieg mit Längen Vorsprung auf den Zweitplatzierten direkt wieder in die 2. Liga auf. Unsere Mannschaft erreichte mit 38 Punkte den sehr guten 3. Schlussrang, Punktgleich mit dem FC Lens, welcher dank der Strafpunkte vor unserer Mannschaft lag. In Sachen Strafpunkten haben wir sicher noch grosses Verbesserungspotential. Der Aufsteiger FC Brig verzeichnete auch die tiefsten Strafpunkte. Nach dem Rücktritt von Peter Passeraub galt es eine neue Trainerlösung zu finden.

Mit David Glenz als Spielertrainer und Daniel Furrer als Teambegleiter konnten wir zwei Fachkompetente Fussballkenner engagieren, mit denen wir unsere Klubphilosophie oder Vision "Mit Freude und Spass zu Leistung" in den kommenden Jahren erfolgreich umsetzen wollen. Und zwar nicht nur in der ersten Mannschaft sondern auch bei den Junioren, wo die Juniorentrainer auch auf die Unterstützung von Daniel Furrer zählen können. In der laufenden Herbstrunde liegt die Mannschaft mit 26 Punkten auf dem hervorragenden 2. Rang und liegt nur 1 Punkt hinter dem Führenden US Hérens. Speziell zu erwähnen ist, dass die Mannschaft sämtliche 5 Heimspiele gewonnen hat. Wir sind gespannt auf die kommende Frühjahrsrunde.

#### ***2. Mannschaft***

Die 2. Mannschaft hat den Ligaerhalt mit 13 Punkte leider um 1 Punkt verpasst. Da sich eine Mannschaft aus der Unterwalliser Gruppe zurückgezogen hat, konnte man diese Saison trotzdem in der 4. Liga starten. Die 2. Mannschaft zeichnete sich insbesondere durch ihre sehr kollegiale Art aus und hat in dieser Herbstrunde mit 10 Punkten schon fast mehr erreicht als die ganze letzte Saison und steht auf dem vielversprechenden 8 Rang. Wir hoffen natürlich, dass der Ligaerhalt diese Saison problemlos erreicht wird. Wir sind da sehr zuversichtlich.

#### ***Damen***

Die Damenmannschaft mit ihrem Trainer Stefan Schmidt erreichte mit 42 Punkten den sehr guten 3. Rang. Wie bei der 1. Mannschaft gab es auch hier Ende der letzten Saison einen Trainerwechsel. Stefan Schmidt hat schon frühzeitig seinen Rücktritt nach Saisonschluss bekanntgegeben. Hier konnten wir mit Nabil Bousenine einen ausgewiesenen Fachmann für unsere Damen engagieren. Die Resultate der Herbstrunde sprechen für sich.

Die Damenmannschaft liegt bei Halbzeit auf dem hervorragenden **1. Rang**. Recht herzliche Gratulation zum inoffiziellen Herbstmeister-Titel und weiter so...

## **Ressort Junioren**

- Im Juniorenbereich hatten wir in der vergangenen Saison 5 Juniorenmannschaften in fast allen Kategorien.

Wenn aber ein Verein wie der FC Salgesch mit mehrheitlich eigenen Spieler in der 3. oder 2. Liga mitspielen will, ist eine intakte Juniorenbewegung sehr wichtig. Ohne eigene Junioren bekommt man riesige Probleme. Unsererseits zählen wir aktuell rund 75 Junioren, was uns glücklicherweise erlaubt 5 Juniorenmannschaften zu stellen. Ohne das hat ein Verein in Zukunft keine Chance mehr alleine zu existieren. Die erste Mannschaft ist immer das Aushängeschild eines Fussballvereins. Aber ohne eine intakte Juniorenbewegung gibt es auf die Dauer auch keine erste Mannschaft. Dies sieht man aktuell auch an der Entwicklung diverser Vereinen in unserer Region, welche sehr grosse Mühe bekunden überhaupt eine erste Mannschaft zu stellen.

- Mit unserer Vision "Mit Freude und Spass zu Leistung", erhoffen wir uns auch in der Juniorenbewegung einen neuen Schwung, so dass der FC Salgesch in den kommenden Jahren DIE Adresse in unserer Region für jugendliche Fussballspieler ist, welche ihr Hobby mit Spass und Freude ausüben können.
- Auf die Resultate unserer Junioren in der vergangenen Saison, verweise ich auf den anschliessenden Bericht unseres Juniorenpräsidenten, Jean-Paul Zumofen.

## **Ressort Infrastruktur**

- Im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung Schulhaus/Mehrzweckhalle haben wir der Gemeinde Salgesch unsere Bedürfnisse für die Zukunft schriftlich mitgeteilt, mit unserem Angebot, dass wir für eine optimale Lösung ihnen gerne beratend zur Seite stehen. Ein Fussballplatz mitten im Dorf ist eine fantastische Sache. Ein Treffpunkt für Generationen, Fussballfreunden und Emotionen. Man feiert Zusammen, man leidet zusammen. Stets im Vordergrund der Sport und das Spiel, aber auch das Zusammensein des Dorfes und deren Bewohner.
- Dazu gehören aber auch moderne und zeitgemässe Umkleidekabinen mit eigenen Douchen, einem Materialraum, Schiedsrichterkabinen etc. Wir sind zuversichtlich, dass es hier für die Zukunft eine gute Lösung geben wird. Zusammen mit der Gemeinde werden wir versuchen, unseren Beitrag für eine optimale und gute Zukunftslösung zu leisten.
- Beim Trainingsplatz mussten wir die in die Jahre gekommene Lichtenanlage, die leider in keiner Art und Weise mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprach, dringend austauschen resp. ersetzen. Die Investitionskosten beliefen sich auf insgesamt CHF 74'687.85 Franken und setzten sich im Detail wie folgt zusammen:

Ersetzen 4 von 6 bestehenden Beleuchtungen auf dem bestehenden Trainingsplatz (OST)	46'616.35
2 neue Beleuchtungen auf dem neuen Trainingsplatz (WEST)	
Verschiedene Grab- und Vorarbeiten für die Installation der Beleuchtungen	18'500.00
2 Material-Container (1 für Trainingsmaterial und 1 für den gesamten Unterhalt des Trainingsgeländes)	9'571.50

Vom Amt für Jugend und Sport erhalten wir ca. 15% der Investitionskosten. Die Rest-Finanzierung haben wir vorläufig über ein Darlehen von CHF 60'000.00 sichergestellt. Unser Finanzplan sieht vor, dieses Restdarlehen bis zu unserem 80jährigen Jubiläum, welches in 4 Jahren stattfinden wird, zurückgezahlt zu haben. Dies ist für uns ein realistisches Ziel. Den beiden Firmen Elektro Varonier sowie unserem neuen Hauptsponsor Zwissig danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen bei der Preisgestaltung.

### **Ressort Finanzen**

- Um unseren Fussballclub erfolgreich zu führen, sind wir auf eine gesunde und solide Finanzsituation angewiesen und dazu gehören neben unseren Mitglieder vor allem die Sponsoren und Gönner. Mit einer gesunden Finanzlage können wir versichern, dass unsere Junioren weiter in einem traditionellen Verein aufwachsen und spielen können. Aber auch um den gemeinsamen Treffpunkt im Dorf bei zu behalten.
- Von der Kostenseite her möchte ich euch einmal informieren, was uns die einzelnen Mannschaften pro Saison an Kosten pro Spieler ungefähr verursachen:
  - o 1. Mannschaft : 2'126.00
  - o 2. Mannschaft : 1'033.00
  - o Damenmannschaft : 899.00
  - o Junioren : 593.00

Um unsere jährliche Kosten von ca. 150' Franken zu decken sind wir nicht nur auf die Mitgliederbeiträge, die Einnahmen aus der Kantine sowie von unserem jährlichen Lotto angewiesen, sondern vor allem auch auf unsere Sponsoren.

- An dieser Stelle möchte ich all unseren Sponsoren und Gönnern einen grossen Dank aussprechen. Sie sind doch für einen wesentlichen Teil unserer Einnahmen verantwortlich. Speziell bedanken möchte ich mich insbesondere bei der Gemeinde Salgesch und der Bürgergemeinde Salgesch.
  - o die Gemeinde Salgesch übernimmt jedes Jahr die Kosten des Unterhalts auf dem Hauptplatz
  - o die Bürgergemeinde stellt uns den Boden des Trainingsgeländes unentgeltlich zur Verfügung

Wären die Gemeinde und Burgergemeinde nicht so grosszügig, hätten wir jedes Jahr rund CHF 60'000.00 Mehraufwendungen die für unseren Verein doch eine sehr erhebliche Belastung wäre. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Verantwortlichen der Gemeinde und Burgergemeinde.

- Vergessen möchte ich aber auch nicht den Club 222, der uns jährlich mit einem namhaften Betrag unterstützt und auch zwischendurch für uns da ist, wenn wir Hilfe benötigen. Da wir für unsere Junioren C-Mannschaft im Frühjahr neue Leibchen anschaffen müssen und ein Zweck des Club 222 die Förderung der Junioren ist, werden wir den „CLUB 222“ als Sponsor auf den Spiel-Leibchen aufdrucken lassen.
- So kann man auch visuell sehen, dass wir von ihnen unterstützt werden und vielleicht findet dies der eine oder andere Zuschauer eine gute Idee und meldet sich auch als Mitglied des Club 222. Auch dir Valentin und deiner Crew recht herzlichen Dank für eure Unterstützung.

### **Ausblick und Ziele**

Wie bereits kurz erwähnt, haben wir mit unserer Vision "Mit Freude und Spass zu Leistung" ein ehrgeiziges, aber für die Zukunft ein fundamentales Ziel gesetzt. Wir haben das Glück, dass wir hier in den kommenden 2 Jahren auf die sehr professionelle Unterstützung von Daniel Furrer zählen können. Für uns zählt Daniel Furrer zu den Besten Fussballlehrer die es in unserem Kanton gibt. Seine Aufgabe in unserem Verein ist diejenige eines Teambegleiters und umfasst u.a. folgendes:

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Ansprechpartner für alle Trainer (Fussballschule bis zur 1. Mannschaft)</li><li>- Unterstützt David Glenz bei den Trainings der 1. Mannschaft</li><li>- Unterstützt die Trainings bei den Junioren</li><li>- Unterstützt und begleitet sämtliche Trainer</li><li>- Organisiert Teamtreffs mit den Trainer zum aktiven Gedankenaustausch</li><li>- Absolviert Trainings mit verletzten Spieler</li><li>- Spezifische Trainings (Stürmer; Verteidig.)</li></ul> |
|---|

In der laufenden Herbstrunde war das primäre Ziel, dass Daniel Furrer Trainer, Spieler und die örtlichen Gegebenheiten kennenlernt und den Spiel- und Trainingsbetrieb beobachtet. Nach der Winterpause erwarten wir auch von unseren Trainern, dass die Zusammenarbeit mit Daniel Furrer intensiviert wird. Daniel wird diesbezüglich zusammen mit dem Junioren-Verantwortlichen auf euch zukommen, damit man gemeinsam die Details unserer Vorstellungen besprechen kann.

Das End-Ziel dieses Projektes ist es, dass man mittel- bis langfristige, potentielle Nachwuchsspieler von den eigenen Junioren in die 1. Mannschaft gezielt integrieren kann. Nur so, kann der FC Salgesch langfristig als Dorfverein eine zentrale und wichtige Rolle in unserer Region einnehmen.

## **Dank**

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt selbstverständlich allen Funktionären, Sponsoren und Helfern des Vereins für die stetige Unterstützung und Treue. Ohne euch könnte der FC Salgesch gar nicht existieren.

Einen grossen Dank geht auch an meine Vorstandskollegen, welche ihr Ressort ehrenamtlich, umsichtig und im Interesse des Vereins sehr gut führen.

Wir reden hier von weit über 20 Sitzungen pro Jahr, ohne die Arbeit, welche noch bei den verschiedenen Anlässen auf uns zukommen (Lotto, Vereins- und Schülerturnier, Diverse Sitzungen und Anlässe etc.).

Speziell bedanken möchte ich mich bei unserem Kantinen- und Grillteam unter der Führung von Sibylle Zumofen. Ihre Arbeit kann man nicht genug loben. Woche für Woche, durch die heute zur Normalität gewordenen Spielverschiebungen, arbeiten sie teilweise von Mittwoch bis Sonntag jeden Tag in der Kantine resp. im Grillwagen, damit für das leibliche Wohl aller Anwesenden und Gäste gesorgt ist. Leute zu finden die ihre Freizeit und meistens Wochenenden für den Fussball opfern, ist heutzutage alles andere als Selbstverständlich. Sibylle, dir und deinem Kantinen-Team mit Christiane Constantin, Elsa Zumofen und Manuela Berclaz sowie dem Grillteam unter Marcel Chastonay ein grosses Vergelt's Gott. Ihr habt einen Applaus verdient.